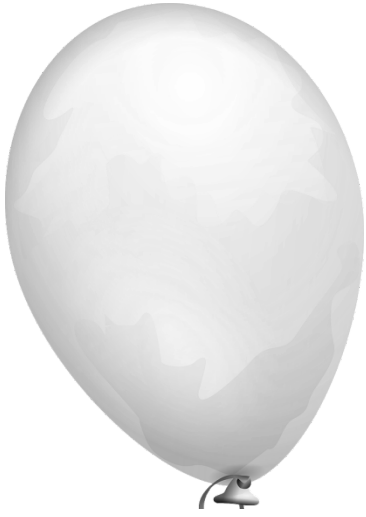


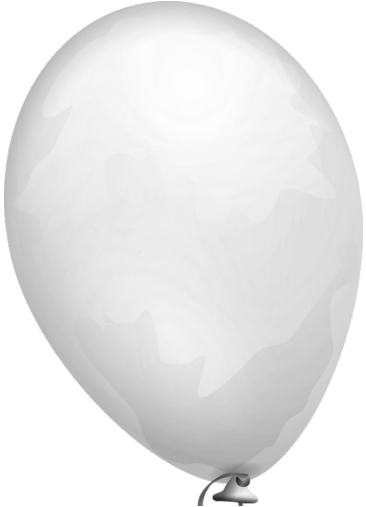



1 Geladene Körper




Skizzieren Sie den Ladevorgang eines Ballons durch Reiben mit einem Stück Stoff. Zeichnen Sie in die Zeichnungen jeweils Protonen und Elektronen ein. Die Neutronen sind für die Elektrotechnik nicht von Bedeutung. Füllen Sie unter den Bildern auch den Lückentext aus.

Vor dem Reiben		
	Der Ballon ist <u>neutral</u> geladen	Der Stoff ist <u>neutral</u> geladen.

Während des Reibens		
	Einige <u>Elektronen</u> wandern beim Reiben vom Stoff zum Ballon.	
	Der Ballon nimmt die <u>Elektronen</u> auf.	Der Stoff gibt einige <u>Elektronen</u> ab.

	Die <u>Protonen und neutronen</u> bleiben an Ort und Stelle.	
Nach dem Reiben		
	Nach dem Reiben hat der Ballon mehr <u>Elektrone</u> als <u>Protonen</u> . Er ist somit <u>negativ</u> .	Nach dem Reiben hat der Stoff weniger <u>Elektronen</u> als <u>Protonen</u> . Er ist somit <u>Positiv</u> .

Zeichnen Sie die Bewegungsrichtung folgender geladener Körper ein.

- a) 
- b) 
- c) 
- d) 